

SPORTJUGEND: Suchtpräventive Veranstaltung mit Frank Milbich

Seit mehr als acht Jahren „trocken“

ALTHAUSEN/NEUNKIRCHEN. Eine etwas andere Form einer suchpräventiven Maßnahme fand im Sportheim des TSV Althausen/Neunkirchen statt. Die Sportkreisjugend Mergentheim hatte den ehemaligen Handballer Frank Milbich für diese Modelveranstaltung gewinnen können.

Frank Milbich spielte selbst zu seiner besten Zeit in der Regionalliga. Er selbst hielt keinen monotonen Vortrag, sondern erzählte unverschönt seine Lebensgeschichte mit dem Alkohol. Die Teilnehmer hatten immer wieder die Möglichkeit, ihn zu unterbrechen, um Fragen zu stellen. Er antwortete ehrlich und berichtete wahrheitsgetreu von seinen ganz schlimmen Zeiten als Alkoholiker.

Arbeit verloren

Die Folgen seiner 28-jährigen Alkoholsucht waren immer wieder der Verlust seiner Arbeitsstelle, zerbrochene Beziehungen, der Rauswurf aus der Wohnung der Mutter seines Kindes. So drehte sich in seinem Leben alles nur noch um den Alkohol, bis ihm Ende 2004 sein Hausarzt nur noch vier Wochen Lebenszeit gab.

Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse seien entzündet gewesen, die Leberwerte im Keller. Folgender Satz war ausschlaggebend für seinen Entzug: "Willst du, wenn dein Sohn nächstes Jahr eingeschult wird, und seine Freunde nach seinem Vater fragen, dass er sagen muss: Mein Papa hat sich totgesoffen?" Seit diesem Zeitpunkt rührte Frank Milbich keinen einzigen Tropfen Alkohol mehr an. Er ist nun seit über acht Jahren "trockener" Alkoholiker.

Seine Lebensgeschichte beeindruckte alle Jugendlichen. Zitat Frank Milbich: "Wenn ich nur einen der heute über 120 Teilnehmer mit meinen Vorträgen zum Nachdenken bringe oder einen Leidensweg ersparen kann, dann hat sich meine Arbeit gelohnt."

Koordiniert und vorbereitet wurde diese Präventionsmaßnahme vom Vorstandsmitglied der Sportjugend Mergentheim, Norbert Burkert.

Unterstützung erfahren

Unterstützt wird das Projekt im Übrigen auch vom Main-Tauber-Kreis. In diese Veranstaltung wurde gezielt auch mit den Realschulen in Creglingen und Niedersteten kooperiert. Für diese Vernetzung der verschiedenen Einrichtungen war die Sportjugend Mergentheim verantwortlich.

© Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 16.05.2013